



Planung, Organisation & Produkte

Baustellen-
organisation

Heft
11

Produkte und
Eignungen:
Unterkonstruktionen

Heft
12

Produkte und
Eignungen:
Bauplatten

Heft
13

Produkte und
Eignungen:
Befestigungsmittel

Heft
14

Produkte und
Eignungen:
Kleber und Spachtel-
massen

Heft
15

Planung von
Dilatationsfugen

Heft
16

Trockenbau auf höchstem Niveau

Verarbeitungsrichtlinien Alba® und Rigips®

© Rigips AG/SA

Alle Angaben in dieser Publikation richten sich an geschulte Fachkräfte und entsprechen dem neusten Stand der Entwicklung. Sie wurden nach bestem Wissen erarbeitet, stellen jedoch keine Garantien dar. Da die Rigips AG stets bestrebt ist, die bestmöglichen Lösungen anzubieten, sind Änderungen aufgrund anwendungs- oder produktionstechnischer Verbesserungen vorbehalten. Eventuell enthaltene Abbildungen ausführender Tätigkeiten sind keine Ausführungsanleitungen, es sei denn, sie sind ausdrücklich als solche gekennzeichnet. Die Angaben ersetzen nicht ggf. erforderliche bauliche Fachplanungen. Die fachgerechte Ausführung angrenzender Gewerke wird vorausgesetzt.

Druckfehler sind nicht auszuschliessen. Die aktuellsten Unterlagen dieser Verarbeitungsrichtlinien sind im Internet unter www.rigips.ch verfügbar.

Es sollte beachtet werden, dass der Geschäftsbeziehung ausschliesslich die Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (AGB's) in der aktuellen Fassung zugrunde liegen. Diese sind auf Anfrage oder im Internet unter www.rigips.ch verfügbar.

Die Rigips AG freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und wünscht stets gutes Gelingen mit den Systemlösungen von Rigips.

Ausgabe 04-2019

Alle Rechte vorbehalten.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Rigips AG, Gewerbepark,
5506 Mägenwil, Schweiz

Inhaltsverzeichnis Heft 12

Produkte und Eignungen: Unterkonstruktionen

Seite

12.1 Korrosivität

12.1.0	Einleitung	4
12.1.1	Korrosivitätskategorien	4

12.2 Beanspruchbarkeit

12.2.1	Wassereinwirkungsklassen	5
--------	--------------------------	---

12.3 Profile

12.3.1	Rigips® Wandprofile	6
12.3.2	Rigips® Deckenprofile	8
12.3.3	Profilausschnitte	10
12.3.4	Profilverlängerungen	12

12.1 Korrosivität

12.1.0 Einleitung

Eignung

Die angewendeten Materialien und deren Verarbeitung müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass sie in ihrer Gesamtheit die vorgesehene Funktion erfüllen. Im Gips-Trockenbau hat sich die Verwendung von Rigips® Trockenbausystemen und -produkten seit langem bewährt. Entsprechende Systemlösungen sind aber immer in Abhängigkeit von der Beanspruchung zu wählen.

Je nach Bauvorhaben muss der Planer in Abhängigkeit von der Nutzung eine Einstufung der Räume bzw. Bauteile in die zugehörige Beanspruchungsklasse vornehmen.

12.1.1 Korrosivitätskategorien

Objektbezogene Auswahl

Die Auswahl der massgeblichen Korrosivitätskategorie und Schutzdauer erfolgt objektbezogen in Abhängigkeit der vorliegenden Rahmenbedingungen und ist durch den Planer vorzugeben.

Für die Anwendung im Aussen-, Feucht- und Nassraumbereich sind Rigips® Profile und Zubehöre mit erhöhtem Korrosionsschutz in den Klassen C3-h und C5I-h erhältlich.

Korrosivitätskategorie bzw. Korrosionsbelastung nach DIN EN ISO 12944-2	Schutzdauer
C1 unbedeutend	niedrig
	mittel
	hoch
C2 gering	niedrig
	mittel
	hoch
C3 mässig	niedrig
	mittel
	hoch
C4 stark	niedrig
	mittel
	hoch
C5I sehr stark (Industrie)	niedrig
	mittel
	hoch
C5M sehr stark (Meer)	niedrig
	mittel
	hoch

Ergänzende Angaben zur Schutzdauer:

l = (low) niedrig: 2 bis 5 Jahre

m = (medium) mittel: 5 bis 15 Jahre

h = (high) hoch: > 15 Jahre



Die Schutzdauer ist keine Gewährleistungszeit, sondern ein Zeitintervall für Revision und Überarbeitung.

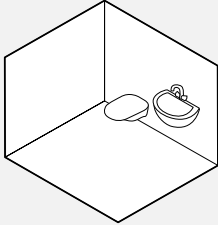
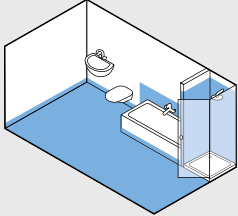
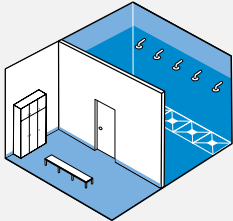
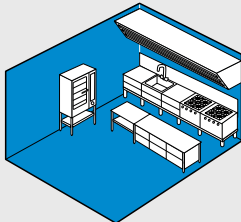
12.2 Beanspruchbarkeit

12.2.1 Wassereinwirkungsklassen

Grundlagen

Die Beanspruchung von Räumen oder einzelnen Flächen durch Feuchtigkeit/Wasser ist in der Schweiz normativ nicht geregelt. Die untenstehende Tabelle beschreibt die verschiedenen Beanspruchungsklassen nach DIN 18534 und führt entsprechende Bereiche beispielhaft auf.

Raumbeanspruchung und Unterkonstruktionen

Wassereinwirkungsklasse	Beschreibung/Unterkonstruktion	Anwendungsbeispiele
W0-I gering 	Flächen mit keiner oder seltener Einwirkung von Spritzwasser: Unterkonstruktion Standard (z100)	Bereiche von Wandflächen über Waschbecken in Bädern und Spülbecken in häuslichen Küchen.
W1-I mässig 	Flächen mit häufiger Einwirkung von Spritzwasser oder seltener Einwirkung von Brauchwasser, ohne Intensivierung durch anstauendes Wasser. Unterkonstruktion Standard (z100)	Wandflächen über Badewannen und Duschen in Bädern.
W2-I hoch 	Flächen mit häufiger Einwirkung von Spritzwasser und/oder Brauchwasser. Vor allem auf dem Boden zeitweise durch anstauendes Wasser intensiviert. Unterkonstruktion C3	Wandflächen von Duschen in Sportstätten.
W3-I sehr hoch mit Brauchwasser aus intensiven Reinigungsverfahren 	Flächen mit sehr häufiger oder langanhaltender Einwirkung von Spritzwasser, Brauchwasser und/oder Wasser aus intensiven Reinigungsverfahren. Durch anstauendes Wasser intensiviert. Unterkonstruktion C5	Flächen im Bereich von Umgängen bei Schwimmbecken, Duschen und Duschanlagen in Sportstätten und Flächen in Gewerbestätten (gewerbliche Küchen, Wäschereien, Brauereien etc.).



Für die geeignete Auswahl von Rigips Systemen – je nach Beanspruchung und Anwendungsgebiet – können von Rigips die Technische Dokumentation oder die systemspezifischen Broschüren beigezogen werden.

12.3 Profile

12.3.1 Rigips® Wandprofile

Einheit	Profile		Steghöhe	Flanschbreite	
	Arten	Kurzbezeichnung	$h \pm 0.2 \text{ mm}$	$b \pm 0.2 \text{ mm}$	
			mm	mm	

Gerippte Profile

RigiPROFIL® U-Wandprofil	RP-UW 50	50.0	39.8	gleich- schenklig
	RP-UW 75	75.0	39.8	
	RP-UW 100	100.0	39.8	
	RP-UW 125	125.0	39.8	
	RP-UW 150	150.0	39.8	
RigiPROFIL® C-Wandprofil	RP-CW 50	48.6	49.0 / 47.0	ungleich- schenklig
	RP-CW 75	73.6	49.0 / 47.0	
	RP-CW 100	98.6	49.0 / 47.0	
	RP-CW 125	123.6	49.0 / 47.0	
	RP-CW 150	148.6	49.0 / 47.0	

Glatte Profile

U-Wandprofil	UW 36	36.0	30.0	gleich- schenklig
	UW 50	50.0	40.0	
	UW 75	75.0	40.0	
	UW 100	100.0	40.0	
U-Wandprofil	UP 29	29.0	27.0	
U-Wandprofil vorgestanzt für runde Wände	UW/VR 50	50.0	40.0	gleich- schenklig
	UW/VR 75	75.0	40.0	
	UW/VR 100	100.0	40.0	
U-Wandprofil für gleitenden Deckenanschluss	UW/G	50.0	60.0	gleich- schenklig
	UW/G	75.0	60.0	
	UW/G	100.0	60.0	
	UW/G	125.0	60.0	
C-Wandprofil	CW 36	34.8	51.0 / 48.0	ungleich- schenklig
	CW 50	48.8	51.0 / 48.0	
	CW 75	73.8	51.0 / 48.0	
	CW 100	98.8	51.0 / 48.0	
Sigma C-Wandprofil für erhöhten Schallschutz	CW 50	48.8	51.0 / 48.0	ungleich- schenklig
	CW 75	73.8	51.0 / 48.0	
	CW 100	98.8	51.0 / 48.0	

Profile Kurzbezeichnung	Blechdicke in mm			Auch erhältlich in Korrosionsklasse	
	0.60	1.00	2.00	C3	C5
RP-UW 50	×				
RP-UW 75	×				
RP-UW 100	×				
RP-UW 125	×				
RP-UW 150	×				
RP-CW 50	×				
RP-CW 75	×				
RP-CW 100	×				
RP-CW 125	×				
RP-CW 150	×				
UW 36	×				
UW 50	×			×	×
UW 75	×			×	×
UW 100	×			×	×
UP 29	×			×	×
UW/VR 50	×				
UW/VR 75	×				
UW/VR 100	×				
UW/G		×			
UW/G		×			
UW/G		×			
UW/G		×			
CW 36	×				
CW 50	×			×	×
CW 75	×			×	×
CW 100	×			×	×
CW 50	×				
CW 75	×				
CW 100	×				

Rigips® Wandprofile (Fortsetzung)

Arten	Profile	Steghöhe h ± 0.2 mm	Flanschbreite b ± 0.2 mm	
	Kurzbezeichnung			
Einheit		mm	mm	

Glatte Profile

L-Wandinneneckprofil	LWI 90°	-	60.0 / 60.0	
U-Aussteifungsprofil	UA 50	48.8	40.0	gleichschenklig
	UA 75	73.8	40.0	
	UA 100	98.8	40.0	
	UA 125	123.8	40.0	
	UA 150	148.8	40.0	

12.3.2 Rigips® Deckenprofile

Glatte Profile

C-Deckenprofil	CD 60	60.0	27.0	gleichschenklig
Hutprofil	HP 60	60.0 / 82.0	15.5	
Federschiene	FS 60	60.0 / 120.0	27.0	
U-Anschlussprofil (Hutprofil)	UAH 17	17.2	30.0 / 25.0	ungleichschenklig
U-Anschlussprofil (CD 60, FS 60)	UAP 29	29.0	48.0 / 27.0	
U-Anschlussprofil gelocht (CD 60, FS 60)	UAP 29	29.0	48.0 / 27.0	
Wandanschluss höhengleiche Decke	WAP 32	32.0	45.0 / 27.0	

Profile Kurzbezeichnung	Blechdicke in mm			Auch erhältlich in Korrosionsklasse	
	0.60	1.00	2.00	C3	C5

LWI 90°	×				
UA 50			×	×	×
UA 75			×	×	×
UA 100			×	×	×
UA 125			×		
UA 150			×		

CD 60	×			×	×
HP 60	×				
FS 60	×				
UAH 17	×				
UAP 29	×				
UAP 29	×				
WAP 32	×				

12.3.3 Profilausschnitte

Ausschnitte für Rohrdurchführungen

Weil sie die nötige Stabilität der Wand gewährleistet, ist die Stegbreite massgeblich für die mögliche Wandhöhe eines Systems verantwortlich. Der Steg darf darum nur bedingt mit Ausschnitten beschädigt werden. Rund um die Stege müssen pro Seite zwingend ≥ 10 mm bestehen bleiben. Dadurch ist auch gewährleistet, dass bei der anschliessenden Verschraubung der Beplankung mit der auf die Plattendicke abgestimmten Schraubenlänge keine Rohrdurchführungen beschädigt werden. Die Höhe des Ausschnitts ist auf die doppelte Stegbreite beschränkt. Die genauen Angaben der Grösse und der möglichen Anordnung sind in der folgenden Tabelle beschrieben.

Anzahl Stegausschnitte und Stegausschnittgrössen in CW- und UA-Profilen

Profilbezeichnung	Anzahl der zusätzlichen Stegausschnitte je Ständer	Stegausschnittgrösse Breite (a) x Höhe (b)	Min. Abstand der Stegausschnitte zueinander bzw. min. Randabstand ($\geq 2 \times b$)	Beplankung je Wandseite
		mm	mm	mm
CW 50	1	$\leq 30 \times \leq 50$	≥ 100 ¹⁾	≥ 18.0
CW 75	2	$\leq 55 \times \leq 75$	≥ 150	≥ 12.5
CW 100	2	$\leq 80 \times \leq 100$	≥ 200	≥ 12.5
CW 125	2	$\leq 80 \times \leq 125$	≥ 250	≥ 12.5
CW 150	2	$\leq 80 \times \leq 150$	≥ 300	≥ 12.5
UA 50	2	$\leq 30 \times \leq 50$	≥ 100 ¹⁾	≥ 18.0
UA 75	2	$\leq 55 \times \leq 75$	≥ 150	≥ 12.5
UA 100	2	$\leq 80 \times \leq 100$	≥ 200	≥ 12.5
UA 125	2	$\leq 80 \times \leq 125$	≥ 250	≥ 12.5
UA 150	2	$\leq 80 \times \leq 150$	≥ 300	≥ 12.5

¹⁾ gilt als Abstand zu H-Stanzung

Die Ausschnitte von UA-Profilen sind ebenfalls gemäss Tabelle zulässig. Dabei muss beachtet werden, dass die Langlochbereiche nicht angeschnitten werden.



Ausschnitte in den Profilflanschen oder gar die vollständige Durchtrennung der Flansche sind unzulässig. Beschädigte Profile sind auszutauschen oder durch zusätzlich eingestellte Profile zu ergänzen.

Stegausschnitte im Bereich von Tragständern und Türanschlüssen sind unzulässig.

Zusätzliche Stegausschnitte im Bereich lokaler Lasteinleitung (Konsollasten/Holmlastendynamischer Beanspruchung) sind unzulässig. Dies gilt auch für erhöhte Flächen- oder Linienlasten.

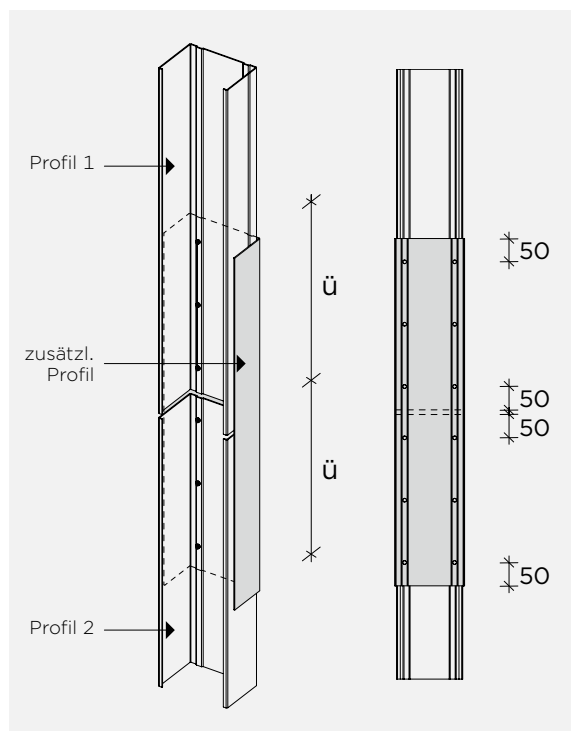
12.3.4 Profilverlängerungen

Sind die Profillängen der CW-Ständer für Rigips® Metallständerwände mit übergrossen Höhen nicht ausreichend, so können sie je nach Anforderung wie folgt verlängert werden.

Wandhöhen ≤ 5 m

- Für Wandhöhen ≤ 5 Meter werden die Profilstösse der CW-Ständer mit UW-Profilstücken (≥ 1000 mm) hinterlegt.
- Diese Profilabschnitte sind mit Blind-Nieten $\geq 3.2 \times 6$ mm oder mit Rigips® Blehschrauben 4.2×14 mm zu befestigen.
- Die Befestigungen sind ≤ 40 mm vom Stoss anzubringen (siehe Tabelle).

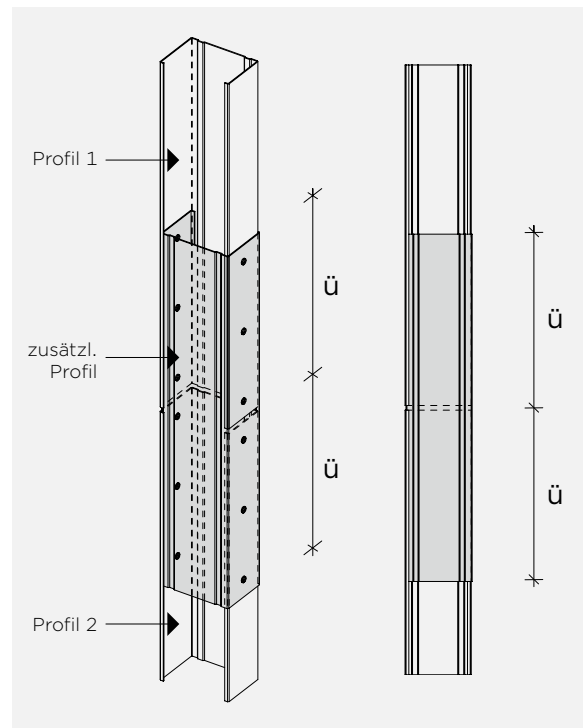
Profilgrösse	Überlappung
	mm
50	≥ 500
75	≥ 750
100	≥ 1000
125	≥ 1250
150	≥ 1500



Wandhöhen > 5 m

- Für Wandhöhen > 5 Meter werden die Profilstöße der CW-Ständer mit CW-Profilstücken (≥ 1000 mm) verschachtelt.
- Diese Profilmteile sind mit Blind-Nieten $\geq 3.2 \times 6$ mm oder mit Rigips® Blechschrauben 4.2×14 mm zu befestigen.
- Diese Befestigungen sind ≤ 40 mm vom Stoss anzubringen (siehe Tabelle).

Profilgrösse	Überlappung
	mm
50	≥ 500
75	≥ 750
100	≥ 1000
125	≥ 1250
150	≥ 1500



- Für Schall- und/bzw. Brandschutz-Anforderungen ist das Verfüllen dieser Verschachtelungen mit dem entsprechenden Dämmstoff vom System erforderlich.
- Die Stossfugen der zu verlängernden CW-Ständer in einem Wandsystem sollten nicht alle auf gleicher Höhe liegen!

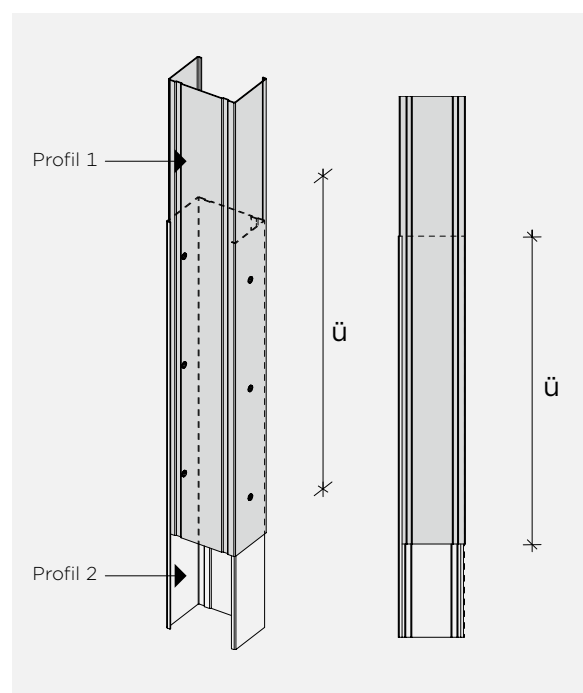
Sind die Profillängen der CW-Ständer für Rigips® Metallständerwände mit übergrossen Höhen nicht ausreichend, so können sie je nach Anforderung wie folgt verlängert werden.

Wandhöhen > 5 m

- Für Wandhöhen ≤ 5 Meter können die CW-Profile in sich verschachtelt werden. Die Profile sollten dabei ≥ 1000 mm ineinandergreifen.
- Diese Profile sind mit Blind-Nieten $\geq 3.2 \times 6$ mm zu befestigen.
- Die Befestigungen sind ≤ 40 mm vom Stoss anzubringen (siehe Tabelle).

Profilverlängerungen für Wandhöhen ≥ 5 m

Profilgrösse	Überlappung
	mm
50	≥ 500
75	≥ 750
100	≥ 1000
125	≥ 1250
150	≥ 1500

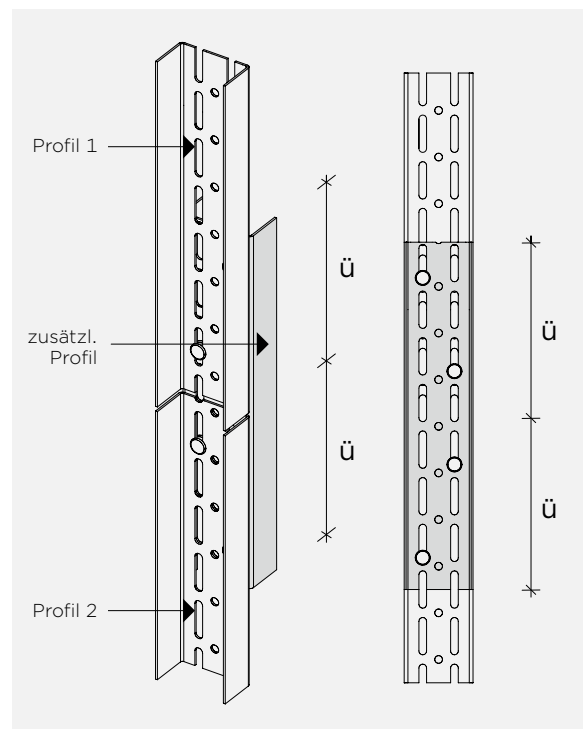


Wandhöhen > 5 m

- Für Wandhöhen > 5 Meter werden die Profilstösse bei UA-Profilen mit UA-Profilstücken hinterlegt.
- Diese Profilteile sind mit vier Rigips® Flachrundschrauben M8 x 20 mit Mutter und Unterlegscheibe zu befestigen.
- Diese Befestigungen sind ≤ 40 mm vom Stoss anzubringen (siehe Tabelle).

Profilverlängerungen für Wandhöhen > 5 m

Profilgröße	Überlappung
	mm
50	≥ 500
75	≥ 750
100	≥ 1000
125	≥ 1250
150	≥ 1500



- Für Schall- und/bzw. Brandschutz-Anforderungen ist das Verfüllen dieser Verschachtelungen mit dem entsprechenden Dämmstoff vom System erforderlich.
- Die Stossfugen der zu verlängernden CW-Ständer in einem Wandsystem sollten nicht alle auf gleicher Höhe liegen!
- Die Rigips AG liefert das CW-Profil in der gewünschten Länge! Dazu sind die Angaben in der Preisliste zu beachten!

